

Unendlicher Lichtkreis

ICH BIN ein unendlicher Lichtkreis.

ICH BIN aufgestiegen und frei.

Ich lebe zusammen mit allen anderen Wesen frei im Licht.

ICH BIN das ICH BIN.

Aus dem Inneren dieses unendlichen Lichtkreises treten hervor:

*Die Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit,
in Einheit mit den Königreichen der Engel und Elementarwesen
durch die kohäsive Macht himmlischer Liebe,
die alles Leben in seinem aufgestiegenen Zustand vereinigt.*

Diese Versammlung taucht jetzt im täglichen Leben als Thema und Gedankenform des Monats April auf:

Das ICH BIN-Menschengeschlecht der erstandenen Menschheit wohnt in seinem Tempel der Unsterblichkeit und bestätigt: "ICH BIN die siegreiche Erfüllung des globalen Guten, alles Guten der Welt."

Die Versammlung der aufsteigenden Menschheit drückt sich solange als himmlisches Instrument der Menschheit aus, als ihre wahre Identität, bis nur Gutes geschieht.



Heiliges Modell

Atemspruch (selbstlos und nur als ewige Flamme atmend)

ICH BIN das Einatmen und Aufnehmen des globalen Kraftfeldes alles Guten in der Welt.

ICH BIN das Ausdehnen und Projizieren des globalen Kraftfeldes alles Guten in der Welt.

Bestätigungen

ICH BIN das ICH BIN.

ICH BIN Gott in Tätigkeit.

Als Vorbereitung auf den Lichtdienst in diesem Monat erhebe ich meine elementaren Träger in ihr himmlisches Potenzial, damit ich die Mysterien der Flamme der Unsterblichkeit im Alltag erleben kann.

Ich stelle die Erde-, Wasser, Luft- und Feuerelementarwesen meiner Träger in die Flamme der Unsterblichkeit und beschleunige diese wertvolle Substanz in seinen Quantenzustand.

Ich trete in meinem Lichtkörper des Quantenzustands hervor. ICH BIN aufgestiegen und frei, mit meinen Schwestern und Brüdern im Licht stehend.

ICH BIN offen und empfänglich für die vereinigte Energie des solaren Kausalkörpers.

ICH BIN im Strom des Einheitsbewusstseins aller Sonnen in himmlischer Ausrichtung: Sie reicht von der ewigen Sonne ausgeglichenen Drucks im Erdzentrum über die Sonne der Sonne himmlischen Potenzials der Menschheit über die Sonne, Zentralsonne bis zur großen Zentralsonne in den ewigen Lichtreichen.

ICH BIN offen und empfänglich für das himmlische Potenzial des großen, kosmischen Einatmens.

Meine sieben Chakrasonnen sind wie sieben Sonnentempel und die sieben Strahlen des Heiligen Christ-Selbstes, verankert auf Erden.

Das ist die Grundlage der Pagode der sieben Aufstiegsmuster, die mit mir alles Leben erheben. ICH BIN erhoben. Da ich ins solare

Christus-Bewusstsein aufsteige, steigt alles Leben mit mir auf.

ICH BIN die siegreiche Erfüllung der Flamme der Unsterblichkeit, verkörpert auf Erden. ICH BIN ein vollendetes, siebenfältiges Heiliges Christ-Selbst, das der Heilige Geist mit der ersten Ursache gesalbt hat, die Liebe ist, und Liebe allein. ICH BIN ein zwölfältiges Sonnenwesen, das die die zwölf Häuser der Sonne repräsentiert.

In jedem achtsamen Augenblick zur wahren Identität geworden, als ewige Flamme mit ihrem strahlenden Licht, bestätige ich: „Da ich genau in diesem Augenblick erhoben werde, wird alles Leben mit mir erhoben, genau in diesem Augenblick.“

So wird jetzt und in jedem Augenblick alles Leben ständig in sein
 himmlisches Potenzial erhoben
 Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!

Aufstiegsgedanken

Bei unserem Lichtdienst setzen wir in diesem Sonnenjahr Erzengel *Michaels* Schwert des kosmisch blauen Blitzes ein und verwenden seinen Mantel der Unsichtbarkeit und Unüberwindbarkeit. Aus diesem aufgestiegenen und freien Zustand der Macht, des Schutzes und der Unüberwindbarkeit treten wir in den Aufstiegsstrom der Flamme der Unsterblichkeit mit ihren Vollkommenheitsmustern ein. So sind wir als Kosmischer Christus tätig. Aus dieser Position der Vollmacht und Autorität verrichten wir unseren Lichtdienst in diesem Sonnenjahr. Und SO IST ES!

Dieser Monatszyklus ist dem mächtigen *Victory* geweiht, der das Potenzial alles Lebens zu siegreicher Erfüllung führt. Jenseits des Zeitbegriffs sieht man das Endprodukt, den erfüllten, göttlichen Plan, wie wir ihn auch in unseren Anrufungen ansprechen. Mit dem Zeitbegriff sieht man die Aufbauphase des Gottesbewusstseins, wo man nach und nach das himmlische Potenzial manifestiert. Eine Bestätigung kann lauten: „ICH BIN aufgestiegen und frei, und SO IST ES.“ Eine andere kann lauten: „ICH BIN ein hingebungsvoller Hüter der Flamme und erbaue das göttliche Selbst, Bewusstsein und ewige Leben im Licht, und SO IST ES.“ Beide Bestätigungen sind wahr. Der Trost des Heiligen Geistes macht uns mit beiden Wirklichkeiten vertraut, um mit ihnen im täglichen Lichtdienst umzugehen.

In diesem Zustand des Trostes richten wir uns auf einen Bürger dieses Sonnenjahres aus, den mächtigen *Victory*. Das Motto der Lichtbruderschaft ist der Siegespruch: „Wissen, wagen, handeln und darüber schweigen.“ Wie die vielen uns vorausgegangenen Weisen verrichten wir unseren Lichtdienst entsprechend in tiefer Dankbarkeit ihnen gegenüber.

„Wissen“ bedeutet, den Schöpfungsplan und sein himmlisches Potenzial für die Erde und Menschheit zu kennen. Die Sichtweise in der Kristallvision zu beherrschen, ist, für sich genommen, schon ist eine erstaunliche Leistung eines(r) Erleuchteten. Man erkennt dabei, wie

sich himmlisches Potenzial mit seinem bestmöglichen Ergebnis siegreich entfaltet. Man hält standhaft am Glauben an die makellose Vorstellung fest, denn man weiß, dass wir Kinder des Lichtes sind, die sich aus höheren Frequenzbereichen auf Erden verkörpert haben, um das Licht in der Welt der Form zu offenbaren. Das ist das himmlische Potenzial des Menschen.

„Wagen“ bedeutet, dass man zum himmlischen Potenzial hält, auch wenn unausgewogenes Bewusstsein anderer Menschen nahelegen möchte, dass der eigene Glaube abwegig sei. Warum sind wir so unbeugsam? Weil jemand da sein muss, der es wagt, sich das bestmögliche Ergebnis vorzustellen, ob es nun um ein neues Geschäft, Bildungssystem, eine neue Technologie oder Regierung geht. Anschließend muss man dann an dieser makellosen Vorstellung notfalls endlos festhalten. So erbauen wir mit unserem Lichtdienst das neue Zeitalter Geistiger Freiheit im Geist spirituellen Unternehmertums und hängen dem besten Traum nach.

„Tun“ bedeutet, die Arbeit für die neue Schöpfung zu leisten. Im Lichtdienst erbauen wir das göttliche Selbst, Bewusstsein und das ewige Leben im Licht. Wir entfalten unser himmlisches Potenzial nach unserem besten Verständnis des göttlichen Plans, auch wenn uns manchmal karmische Umstände dabei einschränken mögen. Durch Meditation, Visualisation, Bestätigungen, Anrufungen, Mantras oder Musik führen wir die Lichtarbeit regelmäßig aus. So sind wir siegreich, wenn wir den Weg durch Energie, Schwingung und Bewusstsein für unsere neue Schöpfung ebnen.

Darüber zu schweigen, bedeutet, den Lichtdienst frei vom Ego und geistigem Stolz zu leisten. Unsere geistige Praxis findet unerkannt im großen, großen Schweigen statt, im selbst-, raum- und zeitlosen Zustand. In gleicher Weise leisten ihn Aufgestiegene Meister(innen) als gütige Liebesgabe im freien, ununterbrochenen Fluss der ewigen Flamme mit ihrem strahlenden Licht. Wir erfüllen siegreich unsere Bestimmung und steigen auf.

So erfüllt sich alles, wozu unser geliebter *Sanat Kumara* auf die Erde kam. Er gründete die Geistige Hierarchie und die Lichtbruderschaft und deren Motto. Viele von uns haben in zahlreichen Zyklen, oft mit

Enttäuschungen verbunden, seiner Ursache gedient. Wir haben Shamballa mehrmals neu aufgebaut und immer wieder an Goldenen Zeitaltern mitgewirkt und so das Motto der Lichtbruderschaft umgesetzt.

Der gegenwärtige Zeitpunkt von Abschluss und Neubeginn verlangt auch eine Umsetzung des Mottos, um siegreiche Erfüllung zu gewährleisten. In Verbindung mit dem geliebtem *Sanat Kumara* und der Geistigen Hierarchie sorgt die Versammlung der aufsteigenden Menschheit durch den Lichtdienst von Aufgestiegenen und Frei für die Ausführung in der Nachfolge großartiger, erleuchteter Wesen auf Erden.

In diesem Geist der Lichtbruderschaft und ihres Mottos visualisieren wir unser Sonnenrückgrat und seine sieben Chakrasonnen. Sie befinden sich im Stern *Sanat Kumaras* und im Sonnenbewusstsein, das mit dem Auge himmlischer Libertät einhergeht. Wir stehen gemeinsam im kristallweißen Licht des Liebessternzentrums, der reinen Aufstiegsflamme. Wir nehmen tief unsere wahre Identität als ewige Flamme mit ihrem strahlenden Licht an, das mit dem heiligen, weißen Feuer verschmilzt, in dem wir stehen. Während wir uns im Liebesstern versammeln, sind wir uns unseres Sonnenrückgrats und der Pagode der sieben weißen Aufstiegstauben bewusst, welche die irdische Lebenskraft in ihr himmlisches Potenzial aufsteigen lässt.

Dann bestätigen wir: „Da ich in der Aufstiegsflamme und dem Liebesstern stehe, steige ich auf - und alle Lebenskraft mit mir. Ich halte für sie die makellose Vorstellung aufrecht und erwarte die Ankunft der nächsten Lebenswelle. ICH BIN die Lebenskraft, die mit dem großen, kosmischen Einatmen in ihre unversiegbare Quelle aufsteigt. ICH BIN das ICH BIN.“

Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!



*Energie, Schwingung und Bewusstsein
der Geliebten Polaris und Magna*



eliebte in der Formenwelt verkörperte Lichtdiener, ICH BIN für euere Anerkennung unseres kosmischen Lichtdienstes so sehr dankbar. Wir sind hier, um euer Verständnis für die Ausstattung von Bewusstsein in der Dichte der Form (Partikelfunktion) zu fördern. Im Gegensatz zur elektronischen Unbeschwertheit im geistigen Reich (Wellenfunktion) Meisterschaft zu erlangen, stellt solches Vorhaben in der Formenwelt eine große Herausforderung dar. Deshalb bietet die Verkörperung auf Erden eine außergewöhnliche Gelegenheit, Meisterschaft zu erlangen, wie es sie sonst nirgends im Sonnensystem gibt. Aber einmal vollbracht, befähigt sie die Seele, auch interdimensional zu reisen. Menschen träumen davon, interplanetarisch oder sogar intergalaktisch zu reisen, angesichts des mehrdimensionalen Universums noch eine sehr beschränkte Vorstellung.

Interdimensionales Reisen beginnt mit dem individuellen Aufstiegsprozess. Wie ihr bereits aus eurer eigenen Praxis wisst, ist dafür ein leichter Übergang zwischen verschiedenen Schwingungszuständen unserer mehrdimensionalen, wahren Identität verantwortlich. Ihr als Individuum könnt euch durch eure verkörperten Elementarträger (physisch, ätherisch, mental und emotional) erfahren und durch das Eingangsportal eurer ewigen Flamme in eure höhere Natur eintreten, die euch als solares Christ-Selbst, mächtige ICH BIN-Gegenwart, Kausalkörper und weißes Feuerwesen bekannt sind.

Das Individuum gelangt aus der dichten Form der physischen Existenz mit deren emotionalen und mentalen Erfahrungen hinein in die exquisiten, himmlischen Lichtreiche der Zentralsonne. Das ist interdimensionales Reisen, die ein(e) Aufgestiegene(r) Meister(in) nach Wunsch beherrscht. Es ist jetzt auch den empfänglichen Lichtdienern verfügbar, die ihre wahre Identität annehmen und sich in der ewigen Flamme mit ihrem strahlenden Licht zentrieren. Stellt euch vor, wie so die Sehnsucht des Menschen nach interplanetarischem Reisen durch den Aufstiegsprozess erfüllt wird. Das ist das himmlische Potenzial, das ihr repräsentiert.

Auch der fünfeckige, goldene Liebesstern der Venus re-präsentiert dieses Reisen. Man wird in die höhere Frequenz eines mehrdimensionalen, aufgestiegenen Planeten aufgenommen, um das Leben dort zu beobachten, kopieren und zu lernen, damit man es beim planetarischen Aufstieg der Erde anwenden und weitergeben kann. Dann kann sie ihren rechtmäßigen Platz im himmlischen Diadem Vater-Mutter-Gottes wieder einnehmen. Im Zeitbegriff geschieht das vielleicht irgendwann in der Zukunft. Jenseits des Zeitbegriffs ist es bereits geschehen, wie es die Aufgestiegenen Meister und jetzt auch die aufsteigende Menschheit erfährt.

Wenn heute Sternwarten den Planeten Venus beobachten, sehen sie nur den Kokon, in dem sich ein schöner Schmetterling einst mit seiner körperlichen Natur entwickelte. Das ist nicht das himmlische Potenzial des Liebessterns, den ihr mit eurer mehrdimensionalen Kristallvision seht. Auch den geliebten *Jesus* seht ihr nicht mehr in seinem verkörperten, physischen Träger aus der Zeit vor 2000 Jahren, sondern in seinem jetzigen, überwältigendem, elektronischen Aufgestiegener Meister-Lichtkörper. Genauso werden irdische Wissenschaftler einst nur Reste heutigen menschlichen Lebens entdecken können, aber nicht die mehrdimensionale Herrlichkeit des aufgestiegenen ICH BIN-Menschengeschlechts, das sich aus dem dichteren Zustand in eine höhere Frequenz geistiger Form entwickelt hat. Ihr aber könnt den geistigen Planeten mit seinem Kraftfeld sehen, den ihr als Liebesstern kennt.

Geliebte, alle Erlösung der gefallenen Erde, die sich im neuen Zeitalter Geistiger Freiheit zeigt, ist Folge der Aufopferung des geliebten *Sanat Kumaras* vor Millionen von Jahren. Seine Ankunft auf Erden glich der Wirkung eines Atombeschleunigers für die Menschheit und ging während des Transformationsprozesses manchmal mit Störungen im Gefüge der Menschheit und des Elementarreichs einher. Veränderungen gehören beim Abschluss eines Zeitalters und dem Neubeginn des nächsten dazu. Alte Muster versinken und neue steigen empor.

Der Liebesstern ist ein elektromagnetisches Kraftfeld, in dem jede ewige Flamme im Einheitsbewusstsein mit jeder anderen ist. Und diese unteilbar fließende Ganzheit ist die Substanz eines

aufgestiegenen Planeten in Form der kohäsiven Macht göttlicher Liebe. Daraus besteht die aufgestiegene und freie Erde, der heilige Stern der Freiheit.

Wir sind wie ihr als kosmische Wesen hier, um unserem geliebten *Sanat Kumara* im Endstadium der Erlösung zu helfen. Für solchen Dienst ist alles Notwendige das Angebot, sich selbst und sein Karma in die ewige Flamme zu geben. Alles, was übrigbleibt, ist das strahlende Licht der ewigen Flamme selbst, das die Welt segnet. Das ist alles Gute des individuellen Lebensstroms, das mit dem Kraftfeld alles Guten in der Welt verschmilzt, wodurch der Aufstieg der Erde beschleunigt wird.

Darüberhinausgehend bieten wir an, alles Karma der Welt global in die ewige Flamme zu stellen. Dann bleibt die Menschheit nur im strahlenden Licht ihrer ewigen Flamme zurück und fühlt sich in allem Guten der Welt aufgenommen. Dieses Lichtkraftfeld fügen wir dem großen, kosmischen Einatmen hinzu. Das ist dann die kohäsive Macht göttlicher Liebe, die alles Leben in seinem aufgestiegenen Zustand vereinigt. Das bedeutet Mitschöpfertum der aufgestiegenen und freien Erde. Das ist das himmlische Potenzial, das wir für unsere liebliche Erde aufrecht halten, weil wir ihre vollkommene Achse in ihrer vollkommenen Umlaufbahn halten.

Geliebte, wenn ihr zum himmlischen Instrument geworden seid, besteht ihr nur aus der ewigen Flamme mit ihrem strahlenden Licht. Dann habt ihr euer elektromagnetisches Kraftfeld auf Erden entwickelt. Ihr steht gemeinsam im Licht als zahllose Flammen mit ihrem strahlenden Licht und erzeugt ein globales, elektromagnetisches Kraftfeld. Das verschmilzt mit dem elektromagnetischen Kraftfeld zwischen den Erdpolen, den Polen des Sonnensystems und den Polen unserer Galaxie von *Alpha* und *Omega*. Fühlt dann die Verbindung aller elektromagnetischer Kraftfelder im Einheitsbewusstsein. Sie alle möchten die Frequenz der lieblichen Erde in ihr himmlisches Potenzial erheben. Das bedeutet, dass man auf kosmischer Ebene gemeinsam im Licht steht.

In diesem Einheitsbewusstsein aller elektromagnetischer Kraftfelder spürt ihr, wie die Pagode der sieben weißen

Aufstiegstauben am gemeinsamen Sonnenrückgrat von den Polen eures persönlichen Sonnenrückgrats bis zu den Polen der Galaxie reicht. Eure sieben Chakrasonnen beschleunigen die Chakras der ganzen Menschheit. Eure ewige Flamme lässt eure persönliche Energie aufsteigen, die gleichzeitig euer Bewusstsein ins Kraftfeld alles Guten der Welt beschleunigt, bis die Menschheit nur das Heilige Feuer im Inneren sucht. Die Entwicklung solch einer aufgestiegenen, freien und planetarischen Matrix (höhere Frequenz elektromagnetischer Kraftfelder im Einheitsbewusstsein) ist auf allen aufgestiegenen Planeten üblich. Solch himmlische Lebenssubstanz bietet der Liebesstern jetzt der Erde an. Die Menschen können sich allem Guten in der Welt, der kohäsiven Macht göttlicher Liebe, anschließen, und sie vereinigt alles Leben in seinem aufgestiegenen Zustand, dem Stern Geistiger Freiheit.

Solche elektromagnetischen Kraftfelder halten die Planeten auf ihren vorbestimmten Bahnen. Sie verbinden auch lokale Sonnensysteme im Einheitsbewusstsein miteinander, genauso auch die viel größeren elektromagnetischen Kraftfelder in der Galaxie von *Alpha* und *Omega* und *Elohae* und *Eloha*. Sie verbinden das gewaltige Netzwerk des universalen ICH BIN. Sie vereinen ihre Kräfte und halten den Schlüssel zum großen, kosmischen Einatmen. Astrophysiker beginnen jetzt, sie zu verstehen. Die Physiker sprechen von Feldern von Funkwellen, Drehung (Polarisation) und elektromagnetischen Kräften, während ihr im Lichtdienst von Energie, Schwingung und Bewusstsein sprecht.

Wir lassen euch mit dieser Meditation über elektromagnetische Kraftfelder zurück, die zu unserem Dienst am Leben gehören. Verbindet euch mit uns auf kosmischen Ebenen, indem ihr zu eurer wahren Identität werdet, um die Weite des Einheitsbewusstseins zu erfahren. Werdet zu eurem eigenen elektromagnetischen Kraftfeld und eurer wahren Leichtigkeit des Seins.

Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!



*Energie, Schwingung und Bewusstsein
des geliebten Serapis Bey*



andidaten für den Aufstieg, ich verneige mich vor eurer ewigen Flamme mit ihrem strahlenden Licht. Euer Aufstiegs-
pfad ist einzigartig. In den letzten Jahrhunderten war der
Aufstieg Angelegenheit eines Einzelwesens. Ihr wollt heute den gan-
zen Planeten mit seiner Lebenskraft mit euch ins Licht nehmen. Vor
diesem großartigen Dienst am Leben, den die Versammlung der auf-
steigenden Menschheit leistet, verneige ich mich. Euer Licht sei ge-
priesen.

Die erneute Ankunft des Sterns von *Sanat Kumara* er-
höht auch meinen Dienst stark. Sein Erlösungswerk ließ mich zum
Hüter der Aufstiegsflamme werden. Mit dieser Ankunft haben die
Brüder und Schwestern des Aufstiegstempels hier auf Erden im Ver-
ein mit den Legionen der Seraphim, Cherubim und Engel die ato-
märe Schwingungsrate der Menschheit, Engel und Elementarwesen
beschleunigt. Solche Beschleunigung gehört angesichts der Ankunft
des Liebessterns zu ihrer Einweihung, denn die erste Ursache ihres
Tempels heißt Aufstieg alles Lebens. Die Atombeschleunigung kann
auf die Menschheit und das Elementarreich zunächst irritierend wir-
ken, wird aber auch den Aufstiegsprozess global beschleunigen.

Meine kristallweiße Aufstiegsflamme beschleunigt die
atomare Schwingung, damit sich der Mensch dem solaren Christus-
Bewusstsein besser auf der Ebene von Zellen, Atomen und Elektro-
nen öffnen kann. Angesichts äußerer Irritationen kann sich der
Mensch dann besser auf sein geistiges Leben abstimmen und vom
Äußeren lösen. In solch einem Prozess kann der Mensch seinen in-
neren geistigen Ankergrund finden, und der Atombeschleuniger
„Aufstiegsflamme“ entfaltet seine größte Wirkung.

Das Auge der himmlischen Libertät offenbart den golde-
nen Liebesstern der Venus. Aus seinem Kraftfeld setzt der geliebte
Sanat Kumara seinen fortlaufenden, aber beschleunigten Erlö-
sungsdienst fort. Im Sternenzentrum erstrahlt die reine, weiße Auf-
stiegsflamme. Deren Energie, Schwingung und Bewusstsein nehmen
dann die Lichtkörper der mächtigen Seraphim und Engel auf, die im

Kraftfeld des Liebessterns dienen. Sie habenschon auf der Venus und in anderen Weltensystemen mit dem Atombeschleuniger gearbeitet, wenn sich dort ein neues Zeitalter ankündigte.

Mit Abschluss und Neubeginn heute steht uns genau solch ein kosmischer Augenblick bevor. Mit der Erdenentwicklung verbinden mich viele Geschehnisse, die noch in die Zeit vor dem großen Bewusstseinsfall hineinreichen. Als die Geliebten *Helios* und *Vesta* den göttlichen Plan für die Erde in die Herzensflamme der Schweigenden Wächterin *Immaculata* legten, diente ich bei ihnen als einer von 49 Seraphim. Ich überbrachte die heilige Flamme von den Gott-Eltern der Schweigenden Wächterin. Nach dem großen Fall zählte ich zusammen mit den anderen 49 Seraphim zur Begleitung *Sanat Kumaras*, der kam, um die Erde zu erlösen.

Ich erbot mich, die Aufstiegsflamme von Vater-Mutter-Gott den Menschen zu bringen und solange in meinem Brennpunkt auf Erden aufrechtzuhalten, bis der Mensch bereit wäre, ihr auf halbem Wege entgegenzukommen. Solche Flammenübertragung war in früheren Goldenen Zeitaltern üblich, als mein Tempel denen offenstand, die aufsteigen wollten. Heute begegnet mir die Versammlung der aufsteigenden Menschheit auf halbem Wege. Ihr habt euch erhoben, um mir am Schnittpunkt von Himmel und Erde zu begegnen, wo Geist Materie beeinflusst.

So kann ich denselben Dienst wieder leisten, wenn ich die Flamme des großen Liebessterns in die globale Flamme der Versammlung der aufsteigenden Menschheit übertrage und durch euch in die alle Lebenskraft, die ihr repräsentiert.

Der Liebesstrahl der Venus ist mit dem des Heiligen Geistes nahe verwandt. Der geliebte *Heilige Aeolus* wurde im selben Augenblick zum Kosmischen Heiligen Geist für das ganze Sonnensystem erhoben, als (dank auch des Lichtmomentums der damaligen Lichtdiener) der geliebte *Sanat Kumara* von der Erde zur Venus zurückkehren durfte. Aus Respekt für den geliebten *Sanat Kumara* hielt der Kosmische Heilige Geist seinen primären Liebestempel auf Erden weiter aufrecht, was auf einem fortgeschritteneren Planeten nicht nötig gewesen wäre, um bei der planetarischen Erlösung zu

helfen. Seid euch bewusst, dass ihr mit so vielen geweihten Seelen auf so vielen Bewusstseinssebenen dienen dürft.

Visualisation

Der fünfzackige, goldene Liebesstern wird die Christus-Gestalt eines Lichtwesens annehmen, das als Kosmischer Christus mit seinem Potenzial eines Lebenszyklus auf Erden aufgestiegen und frei ist. Wir visualisieren, wie jeder Mensch zum auf Erden verankerten, fünfzackigen Stern wird. Wir richten unser Sonnenrückgrat auf und stehen fest auf dem Boden, wo die Lichtstrahlen unseres Liebessterns tief in den Planeten eindringen und die ewige Sonne ausgeglichenen Drucks im Erdzentrum erreichen. Wenn wir unsere Arme aufwärts und nach außen strecken, strömt das Licht um den Planeten herum. Wir sehen und fühlen, wie es den Planeten umkreist und wieder zu uns zurückkehrt. Wenn wir unser Haupt emporrichten (fünfte Sternspitze), strömt das Licht, das sich an unserem Sonnenrückgrat spiralförmig zum Himmel aufsteigt, zum großen Liebesstern und darüber hinaus in die unendlichen Reiche Vater-Mutter-Gottes.

Wenn das alle Lichtdiener visualisieren, verankert er sich auf Erden und strahlt die kohäsive Macht göttlicher Liebe aus. Wir als Baumeister des Sterns Geistiger Freiheit legen das Fundament, so dass die Erde in die himmlische Ausrichtung mit allen Planeten und Sonnen gelangt, die bereits in ihren aufgestiegenen und freien Zustand eingetreten sind. Unser gemeinsamer, elektronischer Lichtkörper steht in der Aufstiegsflamme und wird zum elektronischen Lichtkörper unserer lieblichen Erde in ihrem aufgestiegenen und freien Zustand. Der goldene Liebesstern erstrahlt zu diesem heiligen Zweck, um die Erde in ihre himmlische Identität als Stern Geistiger Freiheit zu führen. (Ende der Visualisation)

Als ein Teil der Atombeschleunigertätigkeit tritt die Versammlung der aufsteigenden Menschheit jetzt ins Einheitsbewusstsein (d. h. Quantenverschränkung) mit dem großen Liebesstern und dem Kraftfeld alles Guten der Welt ein. Wir werden jetzt zur Flammenübertragung selbst. Der Liebesstern strahlt so direkt durch euch

zu allen Rechtschaffenden, die am vorbestimmten Ort zum passenden Zeitpunkt das Richtige in vollkommener Weise tun.

Die Macht dieses Kraftfeldes ist gewaltig. Die Aufstiegsflamme ist dieser Machtaspekt der kohäsiven Macht göttlicher Liebe, die alles Leben stark beschleunigt in seinem himmlischen Potenzial vereinigt.

So stehen wir gemeinsam im verborgenen Liebesstern, in seinem Kern, der schimmernden, weißen Lotusblume der Aufstiegsflamme. Wir sind von ihrer göttlichen Macht überzeugt und erkennen in ihr die sieben elektronischen Vollkommenheitsmuster des Aufstiegs in Form von weiß schimmernden, elektronischen Tauben. Jede hält ihre Ebene der Lebenskraft in ihrem speziellen, elektronischen Vollkommenheitsmuster. Die ganze Pagode steht jetzt im großen Liebesstern, einem Atombeschleuniger für die ganze Lebenskraft auf Erden. Durch die Macht unserer regelmäßig geführten Meditation darüber verstärkt sich diese Tätigkeit.

Euch ist klar, dass sich die überwiegende Mehrheit der Menschen wünscht, dass zunehmend das Gute den Alltag beherrscht. Ich sah dieses als Ergebnis des generationenüberdauernden Lichtdienstes vorher. Deshalb bin ich als Chohan des Vierten Strahls länger im Amt geblieben, damit die Aufstiegsflamme immer hell irgendwo auf Erden weiter lodern konnte. Über das Aufsteigen und Versinken von Kontinenten, das Kommen und Gehen von Zivilisationen hinweg sind wir an diesem Punkt angekommen. Das Heilige Feuer blieb die ganze Zeit über und mit ihm seine Hüter(innen). Wir anerkennen den Dienst aller früher verkörperten Lichtdiener(innen) und der helfenden Seraphim, Cherubim und Engel. Sie haben für die Gelegenheiten gesorgt, dass Menschheit und Erde nun aufsteigen können. Heute ist es ein Vorrecht, mit euch dienen zu dürfen.

Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!



*Energie, Schwingung und Bewusstsein
des geliebten Erzengels Michael*

*Wie man Macht und Autorität
bei der Flamme der Unsterblichkeit einsetzt*



geliebte Freunde der Freiheit, ich stehe vor euch im vollen Licht meines kosmischen Wesens, das ich in der Sonne, Zentralsonne und großen Zentralsonne darstelle. Gleichzeitig stehe ich auch im Licht eurer im Alltag verkörperten Sonne der Sonne. Damit stehen wir alle auch im Licht eurer globalen Gegenwart, die das ICH BIN-Menschengeschlecht repräsentiert, und errichten das Fundament der aufgestiegenen und freien Menschheit, die auf ihrer aufgestiegenen und freien Erde in ihrer aufgestiegenen und freien Umlaufbahn lebt. So sehe ich in diesem Sonnenjahr unsere Zusammenarbeit.

Wenn ihr an meinen Dienst im niederen Schwingbereich des Planeten denkt, seht ihr, wie ich das Leben von allen negativen Banden der Unausgewogenheit freischneide. Dabei verwende ich ein Mantra, das durch mich und meine Engelleionen vibriert: „In der Macht der mir verliehenen Flamme der Unsterblichkeit segne ich diesen Lebensteil, so dass er zur erneuten Aufladung zurück in die Zentralsonne gelangt und niemals wieder niederer menschlicher Anleitung folgen muss.“ Ich verwende dieses Mantra, weil ich Kreis und Schwert aus Blauer Flamme bei den Seelen aktiviere, die in negativer Energie verfangen sind. Sie stammt aus ungelöstem eigenem oder globalem Karma. Ich lasse davon nicht ab, weil die Flamme der Unsterblichkeit nie ermattet, sondern bei jeder Anwendung nur noch mehr Macht und Autorität zur Verfügung stellt. Schließlich erweitert sich diese Macht, bis sie eine ganze Welt erlöst, wie die Bestätigung des Kosmischen Christus ausdrückt: „ICH BIN das Licht der Welt, das Licht der ewigen Flamme der Unsterblichkeit.“

Schließt euch jetzt meiner Macht und Autorität an, denn dafür steht das ewig währende Licht, die Kristallsonne im Malteserkreuzzentrum. Diese Sonne des Lichtes strahlt die kohäsive Macht göttlicher Liebe aus, die alles Leben in seinem aufgestiegenen Zustand vereinigt. Sie trägt violette Schattierung, weil ihre Gnade,

Barmherzigkeit und Vergebung das Karma selbst und die Welt umwandelt. Die Flamme der Unsterblichkeit ermächtigt und steuert sie dank der Autorität Vater-Mutter-Gottes, der so in der Menschheit lebt und aktiv ist.

Das ist die Macht und Autorität der Versammlung der aufsteigenden Menschheit. Durch disziplinierte Ausrichtung erlöst unser vereinigter Lichtdienst jetzt die Welt und macht sie für ihre Umlaufbahn höherer Frequenz beim großen, kosmischen Einatmen bereit. Gemeinsam im Licht stehend, bestätigen wir mit der Stimme des großen ICH BIN:

„Ich stehe in meinem spiralförmig emporsteigenden, siebenfältigen Kundalinistrom. Ich lasse meine schöpferischen Fähigkeiten, Gedanken, Gefühle, Worte und Taten aufsteigen.

ICH BIN die Pagode der sieben weißen Aufstiegstauben an meinem Sonnenrückgrat, und jede von ihnen läutert alle Gedanken, Gefühle, Worte und Taten auf ihrer Ebene der Lebenskraft.

Da ich erhoben werde, wird alles Leben mit mir erhoben, als da sind: Alle subatomare und geformte Materie, einfache und komplexe Zellen und Tiere, menschliches Massenbewusstsein, beschleunigtes, weises, aufgestiegenes und freies Menschenbewusstsein.

In der mir verliehenen Macht der Flamme der Unsterblichkeit segne ich alle Lebensteile, so dass sie zur Wiederaufladung zurück in die Zentralsonne kehren können und nie wieder negativen Menschenbefehlen folgen müssen.

Jetzt ergreife ich Kreis und Schwert der Blauen Flamme, mit der die Versammlung der aufsteigenden Menschheit gerüstet ist, und schneide in der Macht und Autorität der Flamme der Unsterblichkeit alles Leben frei, ich schneide es frei, ich schneide es frei, ich schneide es frei von allem, was nicht vom Licht ist (*schnell und energisch gesprochen*). ICH BIN das himmlische Instrument und ruhe in meiner wahren Identität.

ICH BIN die ewige Flamme im strahlenden Licht des großen
Sonnenschweigens. ICH BIN das ICH BIN.“

Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!

